

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **97 (1979)**

Heft 46

PDF erstellt am: **12.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizer  
Ingenieur und  
Architekt

Ingénieurs  
et architectes  
suisses

Ingegneri  
e architetti  
svizzeri

Schweizerische Bauzeitung

Bulletin technique  
de la Suisse romande

46/79 97. Jahrgang  
15. November 1979

Aus dem Inhalt

Zur Frost-Tausalz-Beständigkeit  
von Beton

Ursachen und Verhütung von  
Gasexplosionen

Lüftungsverlust-Zentrum der  
internationalen Energieagentur

Gesamtarbeitsverträge für  
Architektur-, Ingenieur- und  
Planungsbüros

# Wenn



**vagabundierende Ströme auftreten,  
sind auch Fernwärme-Versorgungsnetze  
gefährdet.**

**PAN-ISOVIT**

Jeder Ingenieur kennt diese Gefahren,  
jeder Fachmann weiss, dass die  
schädlichen Ströme durch verlege-  
technisch bedingte Festpunkte in das  
Leitungsnetz gelangen können.  
Mit dem Pan-Isovit-System sind diese  
Probleme unter Kontrolle.  
Die thermisch und elektrisch getrennte  
Stahlkonstruktion, sowie die Korrosions-  
schutz-Aussenbeschichtung des  
Festpunktes zeigen, wie ausgereift  
und sicher Pan-Isovit wirklich ist.  
Und Sicherheit ist doch entscheidend –  
für Sie, für Ihre Auftraggeber und für uns!

© Eingetragenes Markenzeichen für Pan-Isovit.  
14 Jahre praktische Erfahrung. In Langzeittests geprüft.



**Isovit AG Isolierwerk**  
Meier-Schenk-Gruppe  
8105 Regensdorf-Zürich  
Tel. 01 840 16 84  
St. Gallen, Chur,  
Biel,  
Lausanne